

Freundschaftstreffen am 4. August 2016 mit GC Ennetsee

Wenn's rollt, dann rollt's...

verfasst von Ferdi Troxler, Sektionsmitglied GCO-Senioren



Heute wird mein Tag, habe ich gedacht, als ich nach dem Aufstehen die beleuchteten Alpen mit den scharfen Konturen von Eiger, Mönch und Jungfrau vor mir sah. Ein arbeitsfreier Tag, mitten in der Woche und Wetter, so schön wie damals auf Schulreisen womit wir in diesem Jahr wahrlich nicht beglückt waren. Ein Golfanlass gegen die Senioren vom Partnerclub Ennetsee war angesagt. Ich konnte mit meinen Flight Partnern David und Walter aus Ennetsee im ersten Flight starten, was ich als Vorteil und äusserst angenehm empfand und mich zuversichtlich stimmte, wieder einmal gut zu spielen.

Schon beim Einspielen ist mir aufgefallen, dass das Terrain hart und die Greens ungewöhnlich schnell waren. Dann am Tee 1 die Begrüssung von Joe (Thürig), der uns mit wohlwollenden Worten auf die Runde schickte und uns daran mahnte, genügend zu trinken, bei dieser grossen Hitze. David, gebürtiger Amerikaner, ein sanfter Zweimeter Hüne hatte die Ehre das Turnier zu eröffnen. Sein Ball flog flach weg und wollte nicht mehr aufhören zu rollen. Nach gefühlten 250m, nur 50 cm vor dem Bunker lag er dann da. Glück gehabt, habe ich gedacht. Auch die Bälle von Walter und mir lagen nach dem ersten Abschlag in komfortabler Lage zur Fahne. Was ab dann geschah war dann erstaunlich, merkwürdig und etwas zufällig zugleich.

Die Wege von uns Flight Partnern haben sich oft gekreuzt und wieder getrennt. Die Bälle rollten flach über das Green ins Rough, dann wieder zurück in den Bunker, oder von Bunker zu Bunker, etc. etc. Es war schwierig den Ball zählbar im Spiel zu halten. Es gab aber auch glückliche Momente. Ich erinnere mich an einen Putt von David, der aus 15m das Ziel fand und zum Birdie fiel. Oder die langen Abschläge die erst bei weit über 200 Metern zum Stillstand kamen. David und Walter murmelten und ärgerten manchmal vor sich hin, wenn der Ball aus nur kurzer Distanz zur Fahne, übers Green rollte und sich im Rough verabschiedete. Meine Ambitionen, mein Handicap zu verbessern, musste ich dann schon früh begraben. Nachdem mir erst am 7. Loch das erste Paar gelang, war meine Handicap Vorgabe schon früh aufgebraucht und ich musste mein Spiel auf Schadensbegrenzung umstellen.

Bei den Senioren sind solche Golfmomente schnell abgehakt. Spätestens am 19. Loch, beim Apèro, können dann die schlechten Schläge untereinander noch einmal besprochen und psychologisch behandelt werden. Jeder findet dann seinen Therapiepartner, der auf der Runde, oder auch auf Runden zuvor, mit solchen und ähnlichen Problemen zu kämpfen hatte. Franco, unser Captain konnte dann wie gewohnt, in charmanter Manier, die Siegerehrung vornehmen und den Kollegen von Ennetsee zum Sieg im Teamwettkampf gratulieren. Dass mein Flight Partner David mit hervorragenden 39 Netto- und 31 Bruttopunkten zu den Siegern gehörte, wundert mich nicht. Er hat hervorragend gespielt und ich gratuliere ihm herzlich. Wenn's rollt, dann rollt's...

Wir alle - über 50 Teilnehmer - haben wieder einen schönen Golftag genossen, langjährige Freundschaften gepflegt, die Mitarbeiter der Oase haben uns gut verpflegt. Wir freuen uns wieder auf die nächste Begegnung gegen Ennetsee, das nächste Jahr in Holzhäusern.

Ferdi Troxler

Hier nun noch einige "harte" Fakten zum heutigen Tag:

1. Teamwettkampf

gewertet wurden von beiden Team jeweils die besten 15 Resultate, was zu folgendem Ergebnis führte:

Brutto: Ennetsee 285 Punkte, Oberkirch 261 Punkte

Netto: Ennetsee 509 Punkte, Oberkirch 504 Punkte

2. Einzelwertungen

Brutto:

Sieger: Alois Mettler, GCE mit hervorragenden 32 Punkten (37 netto), neuesHcp 4,5



Netto:

Rang 1: Heinz Ammann, GCO, 39 Punkte (21 brutto), neues Hcp 15.0

Rang 2: David Speicher, GCE, 39 Punkte (31 brutto), neues Hcp 5,8

Rang 3: Hanspeter Hochuli, GCO, 38 Punkte (14 brutto), neues Hcp 25.0



Nearest to-the-Pin (Loch 9):

Sieger: Viktor Hüsler ("past" Senioren-Captain GCE) mit 3.55 m



- 15 Flights (2 x 3-er, 13 x 4-er), total je 29 GCE- und GCO-Senioren
- erste Startzeit 09:45, letzte Startzeit 12:00



- Starter: unser geschätzter Joe Thürig (erster GCO Seniorencaptain)

Lustig und gemütlich war's allemal.....

